

Liedtexte der Musikaufnahmen mit dem Hilliard-Ensemble in Gönningen für den Film: „Dein Kuss von göttlicher Natur“

1. Beata es virgo

Offertorium/Graduale (11. Jahrhundert)

Beata es virgo Maria

que omnium portasti creatorem:

genuiste, qui te fecit, et in eternum permanes virgo

Selig bist du, Jungfrau Maria, die du den Schöpfer des Weltalls getragen hast. Du hast ihn geboren, der dich schuf, und bleibst Jungfrau auf ewig

2.- 12. *descendit de celis*

Dreistimmiges Organum – Anonymus/Nôtre-Dame de Paris, nach 1200 (nach der Florentiner Handschrift, 14r)

2. *Descendit de celis*

3. *missus ab arce patris introvit per aurem virginis in regionem nostram indutus stola purpurea. Et exivit per auream portam lux et decus universe fabrice mundi.*

4. *Tamquam sponsus dominus procedens de thalamo suo.*

5. *Et exivit per auream portam lux et decus universe fabrice mundi.*

6. *Fac deus munda corpora nostra et animas die ista ut tua protecti dextra collaudemus auctorem fabrice mundi.*

7. *Gloria patri et filio et spiritui sancto.*

8. *Et exivit per auream portam lux et decus universe fabrice mundi*

9 *Familiam custodi Christe tuam qui natus alma de Maria redemisti morte tua ut cognoscat te conditorem fabrice mundi.*

10. *Descendit de celis*

11. *missus ab arce patris introvit per aurem virginis in regionem nostram indutus stola purpurea. Et exivit per auream portam lux et decus universe fabrice mundi.*

12. *Facinora nostra relaxari mundi gloria petimus mente devota David regis proles inclita virgo que casta seculo Maria protulit summi patris gratia cuius ortus salvet omnes cuncta per secula et die hac nobis dignanter faveat atque omni fabrice mundi.*

2. Er kam vom Himmel herab,

3. gesandt von der Burg des Vaters; er betrat durch das Ohr der Jungfrau unsere Welt, gekleidet in einen purpurnen Umhang, und ging wieder heraus durch das goldene Tor, Licht und Ruhm des ganzen Erdenrunds.

4. Der Herr kam wie ein Bräutigam, der aus seiner Hochzeitskammer austritt.

5. und ging durch das goldene Tor, Licht und Ruhm des ganzen Erdenrunds.
6. Mach unsere Körper und Seelen rein an eben diesem Tage, Oh Herr, dass wir, geschützt von deiner rechten Hand, zusammen den Schöpfer des Erdenbaus loben können.
7. Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem heiligen Geist.
8. Und er ging wieder heraus durch das goldene Tor, Licht und Ruhm des ganzen Erdenrunds.
9. Behüte deine Familie (Kirche), Christus, die du, geboren von der gütigen Jungfrau Maria, durch deinen Tod erlöst hast, damit sie dich erkennt als den Schöpfer des Erdenrunds.
10. Er kam vom Himmel herab,
11. gesandt von der Burg des Vaters; er betrat durch das Ohr der Jungfrau unsere Welt, gekleidet in einem purpurnen Umhang, und ging wieder heraus durch das goldene Tor, Licht und Ruhm des ganzen Erdenrunds.
12. Mit demütigem Herzen bitten wir um Vergebung unserer Sünden, dich, Ruhm der Welt, berühmter Spross des Königs David, den die reine Jungfrau Maria in ihrer Zeit durch die Gnade des höchsten Vaters geboren hat. Seine Geburt möge alle Menschen durch alle Zeitalter erretten und er soll uns an diesem Tag gnädig und gewogen sein sowie auch dem ganzen Erdenrund.

13. Dixit Angelus

1-stimmiges Responsorium (11. Jahrhundert)

Dixit angelus ad Mariam: ne timeas, Maria, invenisti gratiam apud Dominum. Ecce concipies et paries filium, et vocabis nomen eius Ihesum.....

Also sprach der Engel zu Maria: "Fürchte dich nicht, du hast Gnade gefunden vor dem Herrn. Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären und ihm den Namen Jesu geben.

14.- 19. Gaude Maria

2-stimmiges Responsorium - Anonymus/Nôtre-Dame de Paris um 1190 (nach der Handschrift Wolfenbüttel II, 48v)

14. Gaude Maria

15. virgo cunctas hereses sola interemisti que gabrielis archangeli dictis credidisti. Dum virgo deum et hominem genuisti et post partum virgo inviolata permansisti.

16. Gabrielem archangelum scimus divinitus te esse affatum uterum tuum de spiritu sancto credimus impregnatum erubescat ludeus infelix qui dicit Cristum ex Ioseph semine esse natum.

17. *Dum virgo deum et hominem genuisti et post partum virgo inviolata permansisti.*

18. *Gloria patri et filio et spiritui sancto.*

19. *Gaude Maria virgo cunctas hereses sola interemisti que Gabrielis archangeli dictis credidisti. Dum virgo deum et hominem genuisti et post partum virgo inviolata permansisti. (Inviolata intacta et casta es Maria, que es effecta fulgida celi porta, o mater alma Christi carissima suscipe pia laudum preconia nostra ut pura pectora sint et corpora te nunc flagitant devota corda et ora tu da per precata dulcissima, nobis concedas veniam per secula, o benigna que sola inviolata permansisti.)*

14. Gelobt seiest du Jungfrau Maria,

15. du allein hast alle Häresie aus der Welt geschafft, die du den Worten des Erzengels Gabriel glaubtest. Dann hast du als Jungfrau Gott und den Menschen geboren und bliebst auch nach der Geburt Jungfrau und unversehrt.

16. Wir wissen, dass dir der Erzengel Gabriel die frohe göttliche Botschaft verkündet hat. Wir glauben, dass du durch den Heiligen Geist in deinem Leib empfangen hast. Schämen soll sich der unglückliche Lügner, der behauptet, Christus entstamme dem Samen Josephs.

17. Dann hast du als Jungfrau Gott und den Menschen geboren und bliebst nach der Geburt Jungfrau und unversehrt

18. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

19. Gelobt seiest du Jungfrau Maria, du allein hast alle Häresie aus der Welt geschafft, die du den Worten des Erzengels Gabriel glaubtest. Dann hast du als Jungfrau Gott und den Menschen geboren und bliebst auch nach der Geburt Jungfrau und unversehrt.

20. Laude jocunda

2-stimmige Prosa – Anonymus/St. Martial de Limoges um 1150

Laude jocunda melos, turma, persona,

Jungendo verba symphonia ritmica,

Concrepans inclita Armonia vera Secli lumina,

Luce qui aurea illustrare regna mundi omnia.

Cernant fortia jam quorum trophea in celi regia

Quorum merita dissolvunt crimina hac die fulgida.

Mit freudigem Lobe singt, versammelte Gemeinde, indem sie Melodie und Worte rhythmisch vermählt! Das

Wiederhallend in wahrer gerühmter Harmonie, Einklang des (göttlichen) Zeitalters, leuchte mit dem Glanz, der gülden alle Königreiche der Welt ans Licht gebracht hat, deren mächtige Siegeszeichen nun im Königreich des

Himmels erstrahlen, deren Verdienste an diesem leuchtenden Tag alle Fehler aufheben.

21. - 22. Descendit de celis & Tamquam sponsus
2-stimmiges organum – Leonin/Nôtre-Dame de Paris, um 1180
(nach der Handschrift Wolfenbüttel I, um 1240)

21. *Descendit de celis.*

22. *Tamquam sponsus dominus procedens de thalamo suo.*

21. Er kam vom Himmel herab.

22. Der Herr kam wie ein Bräutigam, der aus seiner Hochzeitskammer austritt.

23 - 26. Alleluia Nativitas
Dreistimmiges Organum – Perotin/Paris, nach 1204
(aus der Handschrift Wolfenbüttel II, um 1260)

23. *Alleluia.*

24. *Alleluia*

25. *nativitas gloriose virginis Mariae ex semine Abrahae orta de tribu Juda*

26. *clara ex stirpe David. Alleluia.*

23. Halleluja.

24. Halleluja

25. der Geburt der glorreichen Jungfrau Maria aus dem Samen Abrahams, hervorgegangen aus dem Stamme Juda,

26. erstrahlend aus dem Stamme Davids. Halleluja.

27 - 31. Beata Viscera –
Einstimmiger Conductus – Anonymus (Perotin?)/Paris gegen 1200
(aus der Florentiner Handschrift, um 1250)

27. *Beata viscera Mariae virginis*
Cuius ab ubera rex magni nominis
Veste sub altera vim celans numinis
Dictavit foedera Dei et hominis.
O mira novitas et novum gaudium
Matris integrita post puerperium.

28. *Populus gentium sedens in tenebris*
Surgit ad gaudium partus tarn celebris

Judaea taedium fovet in latebris
Cor gerens conscium delicti funebris.
O mira novitas ...

29. Fermenti pessimi qui faecem hauserant
Ad panis azymi promissa properant
Sunt Deo proximi, qui longe steterant
Et hi novissimi, qui primi fuerant.
O mira novitas ...

30. Legis mosaicae clausa mysteria
Nux virgae mysticae naturae nescia
Aqua de silice columna praevia
Prolis dominicae signa sunt propria.
O mira novitas ...

31. Solem quern libere durn purus oritur
In aura cernere visus non patitur,
Cantat a latere, durn repercutitur
Alvus puerperae, quo totus clauditur.
O mira novitas ...

27. Selig das Innere der Jungfrau Maria, an deren Brüsten der König eines großen Namens unter einem anderen Kleid die Kraft der Gottheit verhüllend die Bündnisse Gottes und des Menschen verfasst hat.
O wunderbare Neuigkeit und neue Freude: die Unversehrtheit der Mutter nach der Niederkunft.

28. Das Volk der Völker, das in der Finsternis sitzt, erhebt sich zur Freude über eine so gefeierte Geburt. Judäa (aber) hegt in den Winkeln seinen Widerwillen, da es ein Herz, das sich der tödlichen Schuld bewusst ist, hat.
O wunderbare Neuigkeit ...

29. Die, welche den Bodensatz des schlechtesten Sauerteiges aufgenommen hatten, eilen (nun) zu den Verheißungen des ungesäuerten Brotes. Die sind Gott am nächsten, die weitab gestanden waren, und die sind die letzten, die die ersten gewesen waren.
O wunderbare Neuigkeit ...

30. Eingeschlossene Geheimnisse des mosaischen Gesetzes, Frucht des geheimnisvollen Zweiges, die die Natur nicht kennt, Wasser vom Felsstein, vorausgehende Säule: das sind die Zeichen, die dem Herrenkind eigen sind."
O wunderbare Neuigkeit ...

31. Die Strahlen der Sonne, sobald sie rein aufgeht, kann der Blick nicht ungeschützt schauen. Und der Leib, derjenigen, die noch gebären soll und von dem er ganz umgeben wird, preist sie von Ferne, solange sie widerstrahlt.
O wunderbare Neuigkeit ...

32 - 35. Viderunt omnes

Vierstimmiges Organum (Graduale der 3. Weihnachtsmesse) – **Perotin/Paris, bald nach 1200**

(Magnus Liber, Florentiner Handschrift)

32. *Viderunt omnes*

33. *fines terrae salutare Dei nostri:*

Jubilate Deo omnis terra.

34. *Notum fecit Dominus salutare suum;*

ante conspectum gentium revelavit

35. *justitiam suam.*

32. Alle Länder

33. der Erde schauen das Heil unseres Gottes.

Drum jauchzet dem Herrn, alle Lande.

34. Der Herr hat sein Heil kundgetan,

vor den Augen der Völker offenbarte er

35. seine Gerechtigkeit.

36. Dum sigillum

Zweistimmiger Conductus – **Perotin/Paris, nach 1200**

(Unicum aus der Florentiner Handschrift)

Dum sigillum summi patris - signatum divinitus, in sigillo summi matris signatur humanitas.

Nec sigillum castitatis in puella frangitur; Nec sigillum deitatis detrimentum patitur.

Dum humanum osculatur, naturam divinitas, ex contactu fecundantur intacta virginitas. Mira virtus osculandi, miranda sunt oscula, que dant vires fecundandi sine carnis copula.

Während durch des höchsten Vaters Siegel das Göttliche gekennzeichnet ist, wird durch das Siegel der höchsten Mutter das Menschliche gekennzeichnet. Weder wird das Siegel der Keuschheit im Mädchen gebrochen, noch muss das Siegel der Gottheit Schaden erleiden.

Wenn Gott die menschliche Natur küsst, wird durch diese Berührung die unversehrte Jungfräulichkeit befruchtet. O wundervolle Kraft des Küssens, zu

bewundern sind solche Küsse, die Kraft des Befruchtens spenden ohne Verbindung des Fleisches.

37. Benedicamus domino“

Zweistimmiges organum – Anonymus/Nôtre-Dame de Paris, nach 1200

(nach Handschrift Wolfenbüttel II, um 1260)

Benedicamus domino. Deo gratias.

Lasst uns den HERRN loben – *Gott sei Dank!*

Übersetzung: David Kaufmann